



Universität
Zürich ^{UZH}

Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen



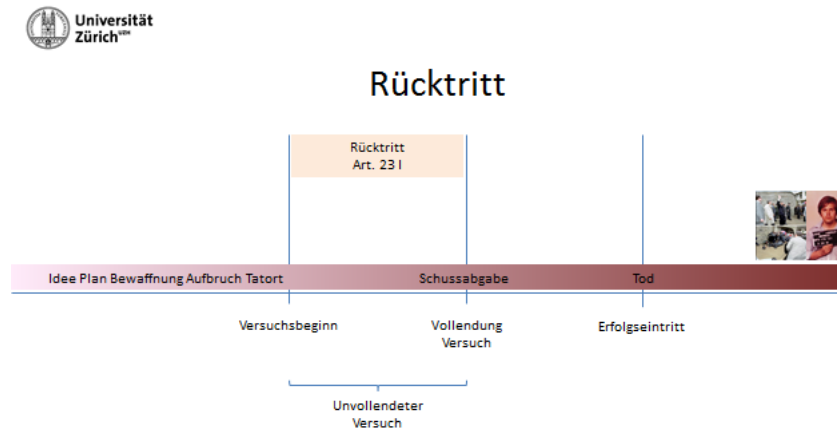
Rücktritt

Nachtrag

Prüfschema Rücktritt

V. Rücktritt

1. Versuch begonnen, aber nicht vollendet
2. Aufgabe Tatentschluss
3. Freiwilligkeit
4. Rücktrittsleistung





Freiwilligkeit

«Die Vorinstanz kommt ... zum Schluss, dass die Beschwerdeführerin erst auf das Flehen ihrer Mutter hin von den Übergriffen abgesehen hat. Von einem Rücktritt aus eigenem Antrieb kann daher keine Rede sein.»

Tribunale federale
Tribunal federal

{T 0/2}
6B_422/2008/sst

Urteil vom 31. Juli 2008
Strafrechtliche Abteilung

Besetzung
Bundesrichter Favre, präsidierendes Mitglied,
Bundesrichter Wiprächtiger, Ferrari,
Gerichtsschreiber Thommen.

Art. 410 StPO – Revisionsgründe

1 Wer durch ein rechtskräftiges Urteil... beschwert ist, kann die Revision verlangen, wenn:

- a. Neue... Tatsachen oder Beweismittel vorliegen, die geeignet sind, einen Freispruch... herbeizuführen;
- b. der Entscheid mit einem späteren Strafentscheid, der den gleichen Sachverhalt betrifft, in unverträglichem Widerspruch steht;
- c. sich in einem anderen Strafverfahren erweist, dass durch eine strafbare Handlung auf das Ergebnis des Verfahrens eingewirkt worden ist.

2 (EMRK-Verletzung)



Art. 129 BGG – Erläuterung und Berichtigung

1 Ist das Dispositiv eines bundesgerichtlichen Entscheids unklar, unvollständig oder zweideutig, stehen seine Bestimmungen untereinander oder mit der Begründung im Widerspruch oder enthält es Redaktions- oder Rechnungsfehler, so nimmt das Bundesgericht auf schriftliches Gesuch einer Partei oder von Amtes wegen die Erläuterung oder Berichtigung vor.





Was kann die Tochter tun?

Das Bundesgericht irrt
rechtskräftig.





Täterschaft und Teilnahme

Einleitung



In den Suizid gemobbt

Massives Mobbing treibt
Céline (13) in den Suizid.



Quelle: <https://www.blick.ch/news/schweiz/daran-zerbrach-die-13-jaehrige-celine-wurde-pausenlos-mit-hass-bombardiert-id7461671.html>

In den Suizid gemobbt

Eine Finnin (14) tötete sich, nachdem ein Schweizer (30) sie mit Nacktbildern erpresst hatte.

Sexfoto-Erpressung

ZÜRICH - Eine Finnin (†14) tötete sich, nachdem ein Schweizer (30) sie mit Nacktbildern erpresst hatte. Im BLICK äussert er sich zum ersten Mal zu den Vorwürfen.



Täterschaft und Teilnahme

Bisher: Ein Täter alleine

Neu: Mehrere Personen beteiligt:

- Arbeitsteilig
- Anstiftung
- Beihilfe
- Schreibtischtäter



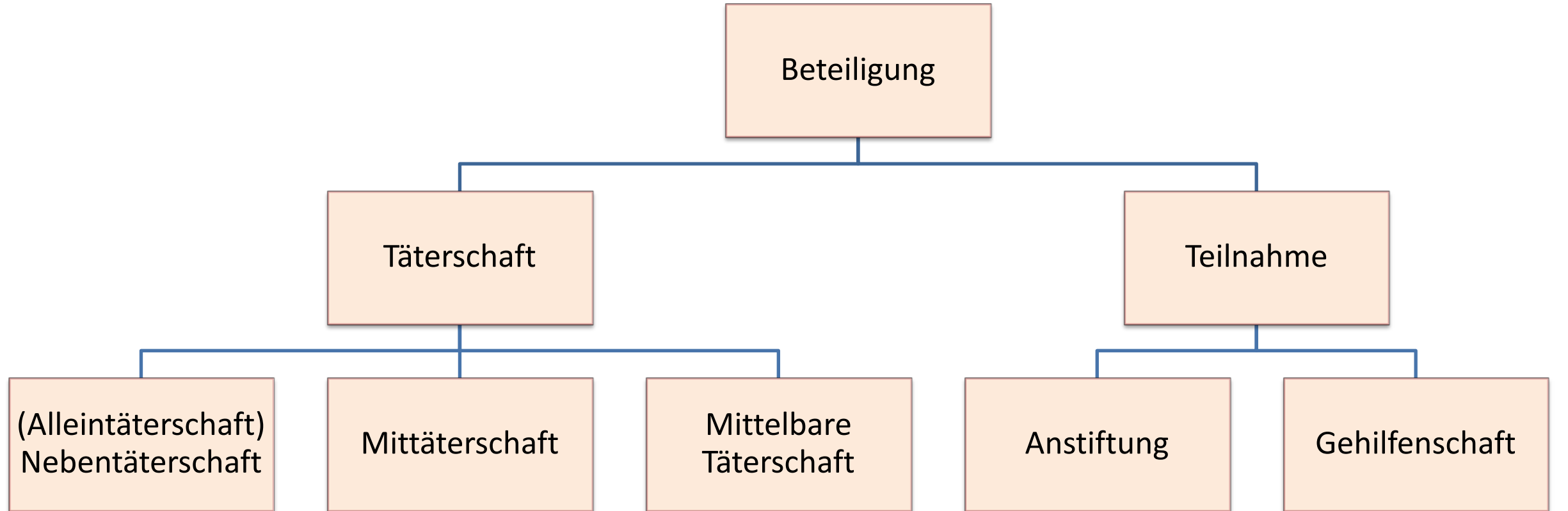


Täterschaft und Teilnahme

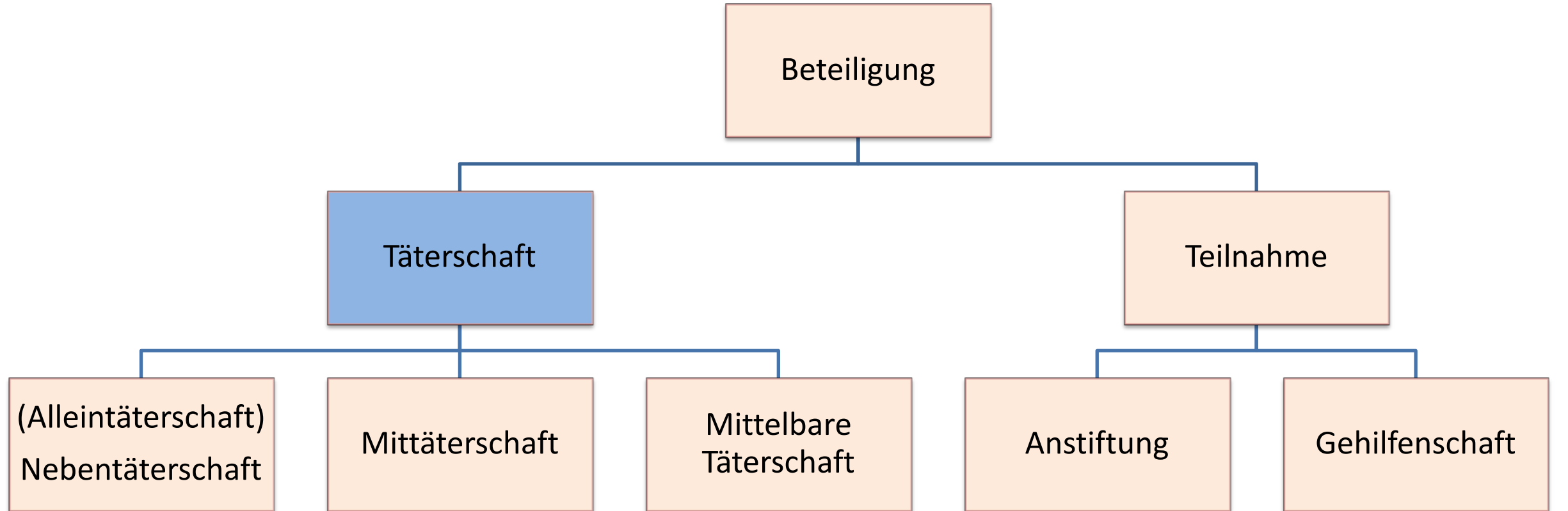
Mitgegangen – mitgehungen?



Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft

- Täter ist, wer **Tatherrschaft** hat
- Zentralfigur des Deliktsgeschehens
- Tatherr und somit Täter ist, wer Geschehensablauf beherrscht und ihn steuern kann.



Claus Roxin

Täterschaft

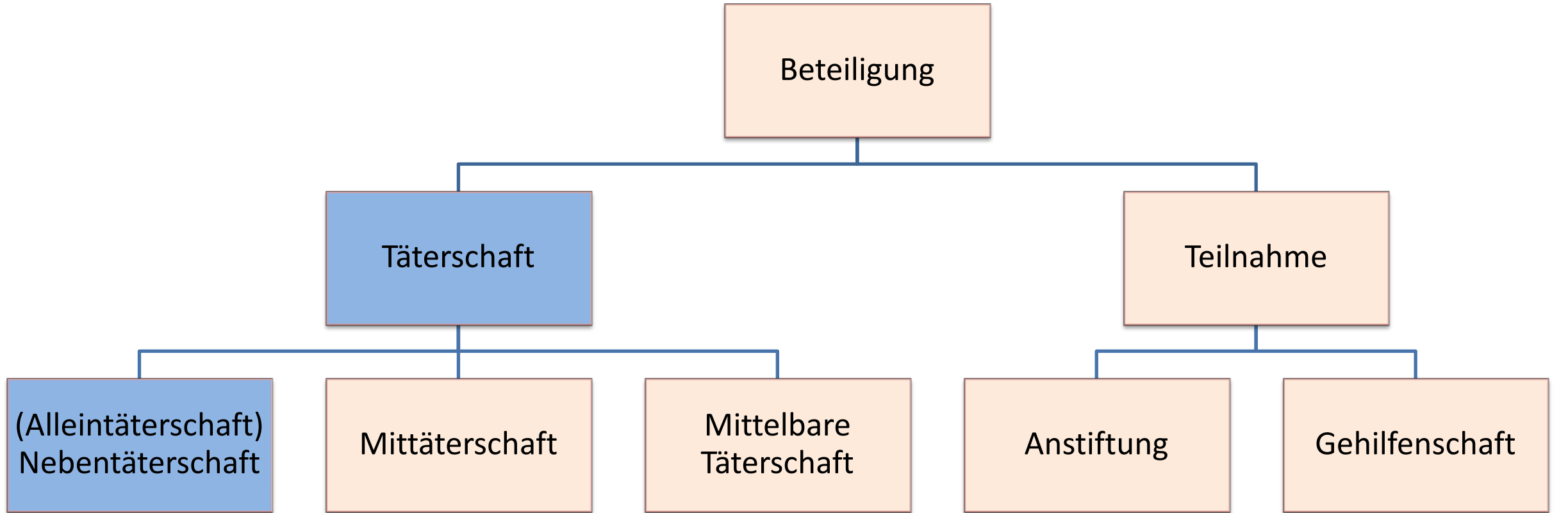
«Täter ist derjenige, der als Herr über den zur Tatbestandsverwirklichung führenden Geschehensablauf erscheint, während der Anstifter, der (nur) den Tatentschluss hervorruft, und der Gehilfe, der die Tat (nur) fördert, keine solche Herrschaft ausüben»



Stratenwerth, AT I4, §13 N 11



Täterschaft und Teilnahme



Allein-/Nebentäterschaft

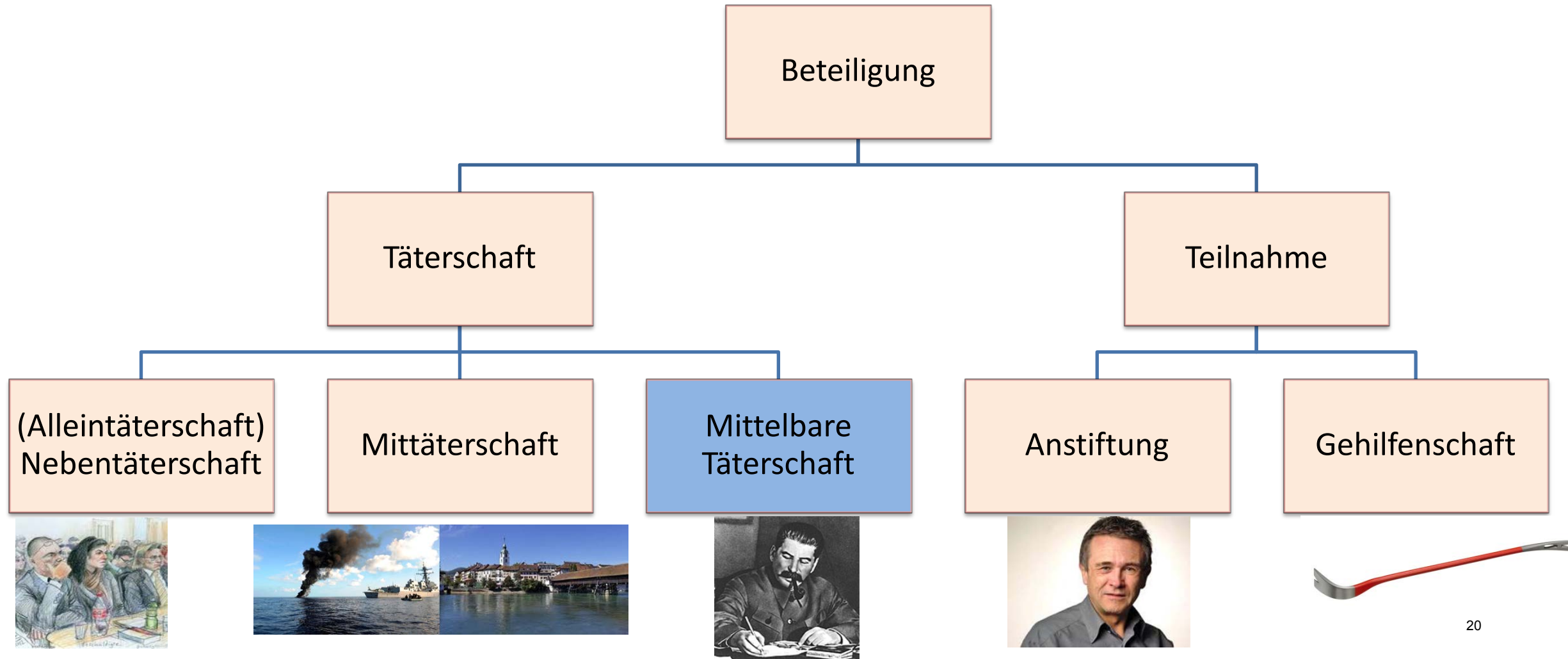
Alleintäterschaft

Nebentäterschaft:

- Mehrere Personen verursachen
- Unabhängig voneinander
- Gleichen Deliktserfolg
- Nebentäterschaft = mehrfache Alleintäterschaft



Täterschaft und Teilnahme



Mittelbare Täterschaft

Hintermann

(mittelbarer Täter)

begeht Tat, indem er

Vordermann

(Tatmittler) als handelndes

«Werkzeug» einsetzt



Josef Stalin

Mittelbare Täterschaft

- Nicht definiert im Gesetz
- Vordermann steht unter bestimmendem Einfluss des Hintermanns
- Tatherrschaft des Hintermanns
- Defizit bei Vordermann:
Handelt nicht volldeliktisch.



Keine mittelbare Täterschaft

- Jugendlicher wird gezielt von Sprungturm gestossen
- Fällt auf direkt darunter schwimmendes Kind
- Normal: Mensch als handelndes Werkzeug
- Hier: Mensch als Waffe
- Keine Handlung
- Könnte auch Stein sein





Mittelbare Täterschaft

Mögliche Defizite:

- Vordermann handelt ohne Vorsatz
 - Sachverhaltsirrtum
 - Erlaubnistatbestandsirrtum
- Vordermann handelt ohne Schuld
 - «Vorderkind»
 - Verbotsirrtum
 - Unzumutbarkeit
- Spezialfall: vollverantwortlicher Vordermann

Defizit beim Tatbestand

Defizit bei Rechtswidrigkeit

Defizit bei der Schuld

Kein Defizit

Mittelbare Täterschaft

Mittelbarer Täter:
Tatherrschaft

Defizit Tatmittler:
Kein Vorsatz

Fremde Koffer

Hintermann

Vordermann

Auto Hintermann



Mittelbare Täterschaft

Zeugin



Falsches Zeugnis

Richter



Verurteilung

Unschuldiger im
Gefängnis



Mittelbare Täterschaft

Mittelbare Täterin:
Tatherrschaft Art. 183

Defizit Tatmittler:
Kein Vorsatz

Unmittelbare Täterin
Art. 303/307 StGB

Richter

Unschuldiger im
Gefängnis



Falsches Zeugnis



Verurteilung



Mittelbare Täterschaft

Mittelbarer Täter:
Tatherrschaft Art. 144

Defizit Tatmittler:
Erlaubnistatbestandsirrtum

Nachbarin



«ich soll Ihnen ausrichten,
dass der Baum gefällt werden muss»

Gärtner



Baum, der die Aussicht
versperrt, wird gefällt



Mittelbare Täterschaft

Mittelbarer Täter:
Tatherrschaft Art. 111

Hintermann: Arzt



Gift im Insulin



Defizit Tatmittler:
Sachverhaltsirrtum

Vordermann: Opfer



Mittelbare Täterschaft

Delikt Vordermann? Suizid?
Nein, kein Willen zu Sterben.

Hintermann: Arzt



Gift im Insulin



Vordermann: Opfer





Mittelbare Täterschaft

Mittelbarer Täter:
Tatherrschaft Art. 139

Defizit Tatmittler:
Schuldunfähigkeit

Kinderhändler: Hintermann

«Vorderkind»

Bettel-/ Diebestouren



Maman



Jamal



Slumdog Millionaire

Nötigungsnotstand

Mittelbare Täter:
Tatherrschaft Art. 140

Geiselnnehmer



Defizit Tatmittler:
Schuld – Nötigungsnotstand

Einbrecher



Mittelbare Täterschaft

Mittelbarer Täter:
Tatherrschaft Art. 26 TSchG

Hintermann

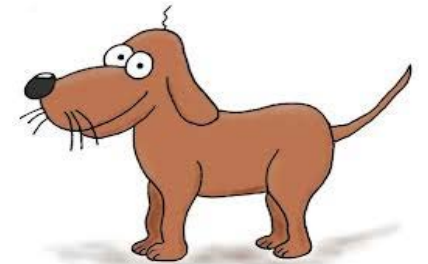


Defizit Tatmittler:
Schuld – Verbotsirrtum

Vordermann



Streunender
Hund



Mittelbare Täterschaft

Mittelbare Täter?
Berufsgeheimnisverletzung (321 StGB)

Defizit Tatmittler:
Putativeinwilligung

Mittelbarer Täter
Hintereltern

Tatmittler
Vordermann



«Tochter hat uns eingeweiht»

«Ja, sie ist schwanger»



Keine mittelbare Täterschaft

Hintermann: Zwar Tatherrschaft,
aber keine Sondereigenschaft

Defizit Vorderfrau
Kein Vorsatz

Dammann

gibt sich als
Staatsanwalt aus

Verwaltungsbeamtin



Fall Russisch Roulett



Mittelbare Täterschaft?

Katzenkönig-Fall

- Peter P., Barbara H. und Polizeibeamter Michael R. lebten zusammen in einem von «Mystizismus, Scheinerkenntnis und Irrglauben» geprägten «neurotischen Beziehungsgeflecht»
- Barbara H. wollte Annemarie N., die Ehefrau ihres Exfreundes, liquidieren.



BGHSt 35,347

Katzenkönig-Fall

- Peter P. und Barbara H. überzeugten den leicht beeinflussbaren Polizeibeamten Michael R. von Existenz eines „Katzenkönigs“, der seit Jahrtausenden das Böse verkörpere und die Welt bedrohe.



BGHSt 35,347

Katzenkönig-Fall

- „Katzenkönig“ verlange von R. ein Menschenopfer in Gestalt von N.
- Sonst würden Millionen von Menschen vom „Katzenkönig“ vernichtet.
- R. stach N. in deren Blumenladen nieder.
- N. überlebte schwer verletzt.



BGHSt 35,347

Mittelbare Täterschaft

Mittelbare Täter:
Tatherrschaft

Defizit Tatmittler:
Schuld – vermeidbarer Verbotsirrtum



Peter P.



Barbara H.

Menschenopfer



Michael R.



Annemarie N.

Mittelbare Täterschaft

Anstiftung: Tatentschluss wecken nicht notwendig
Mittäterschaft: Kein Ausführungsbeitrag

Günter Schabowski
Hintermann



Mauerschützen
Vordermann



DDR Flüchtlinge



Mittelbare Täterschaft

Mittelbare Täter:
Tatherrschaft Tötung

Günter Schabowski
Hintermann



Kein Defizit Tatmittler:
Volldeliktische Tötung

Mauerschützen
Vordermann



DDR Flüchtlinge



Mittelbare Täterschaft bei organisiertem Machtapparat

Der Hintermann eines uneingeschränkt schuldhaft handelnden Täters kann dann mittelbarer Täter sein, wenn er durch Organisationsstrukturen bestimmte Rahmenbedingungen ausnutzt, innerhalb derer sein Tatbeitrag regelhafte Abläufe auslöst...



Günter Schabowski
BGH 40, 270

Mittelbare Täterschaft bei organisiertem Machtapparat

«Bei Tätern, die im Rahmen organisatorischer Machtapparate gehandelt haben, soll ... der Hinter-mann ... mittelbarer Täter sein, weil die **Fungibilität** des Tatmittlers dem Schreibtischtäter die Tatherrschaft verleihe».



BGH 40, 218

Mittelbare Täterschaft bei organisiertem Machtapparat

- Beliebige Austauschbarkeit der Vorderperson
- Keine Befehle notwendig, sonst Anstiftung.
- Kein gemeinsamer Tatentschluss, sonst Mittäterschaft.



Günter Schabowski
BGH 40, 270

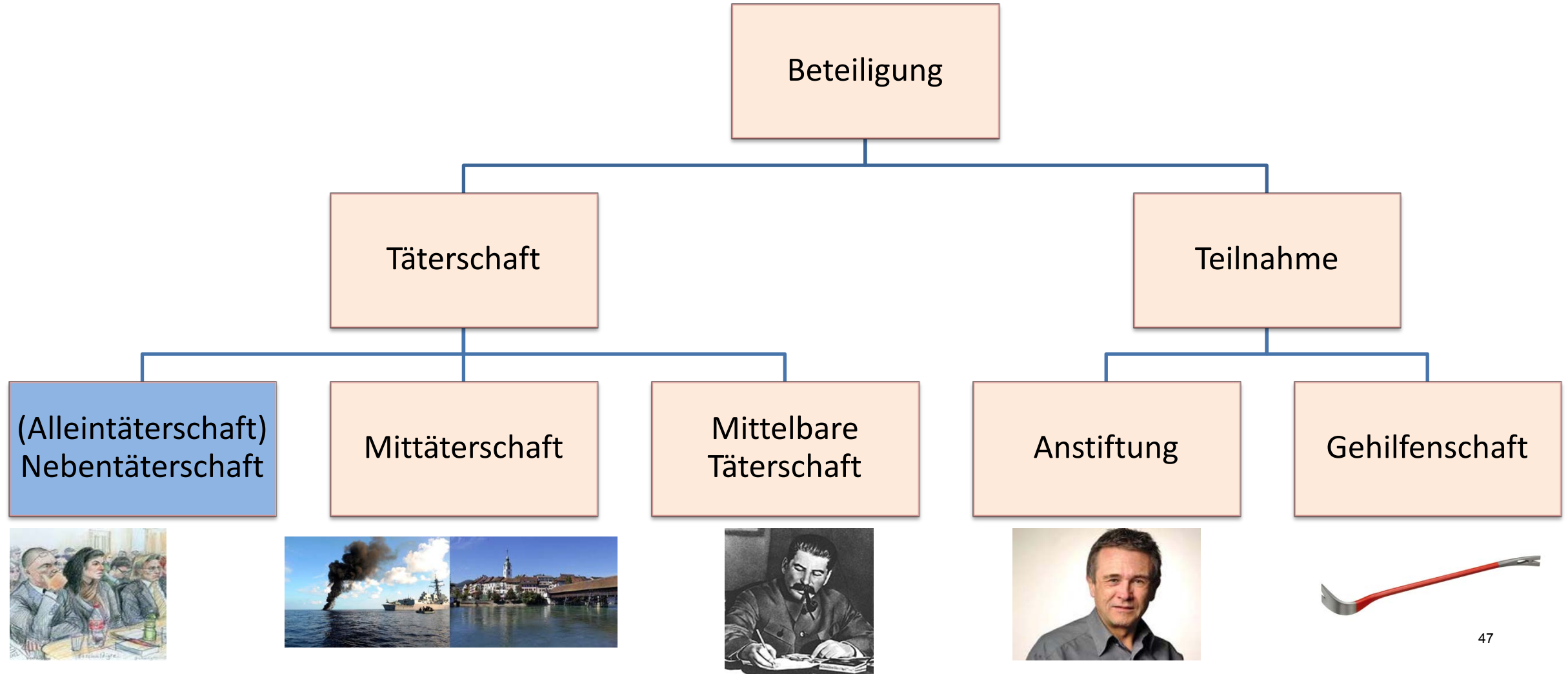
In den Suizid gemobbt

Massives Mobbing treibt
Céline (13) in den Suizid.

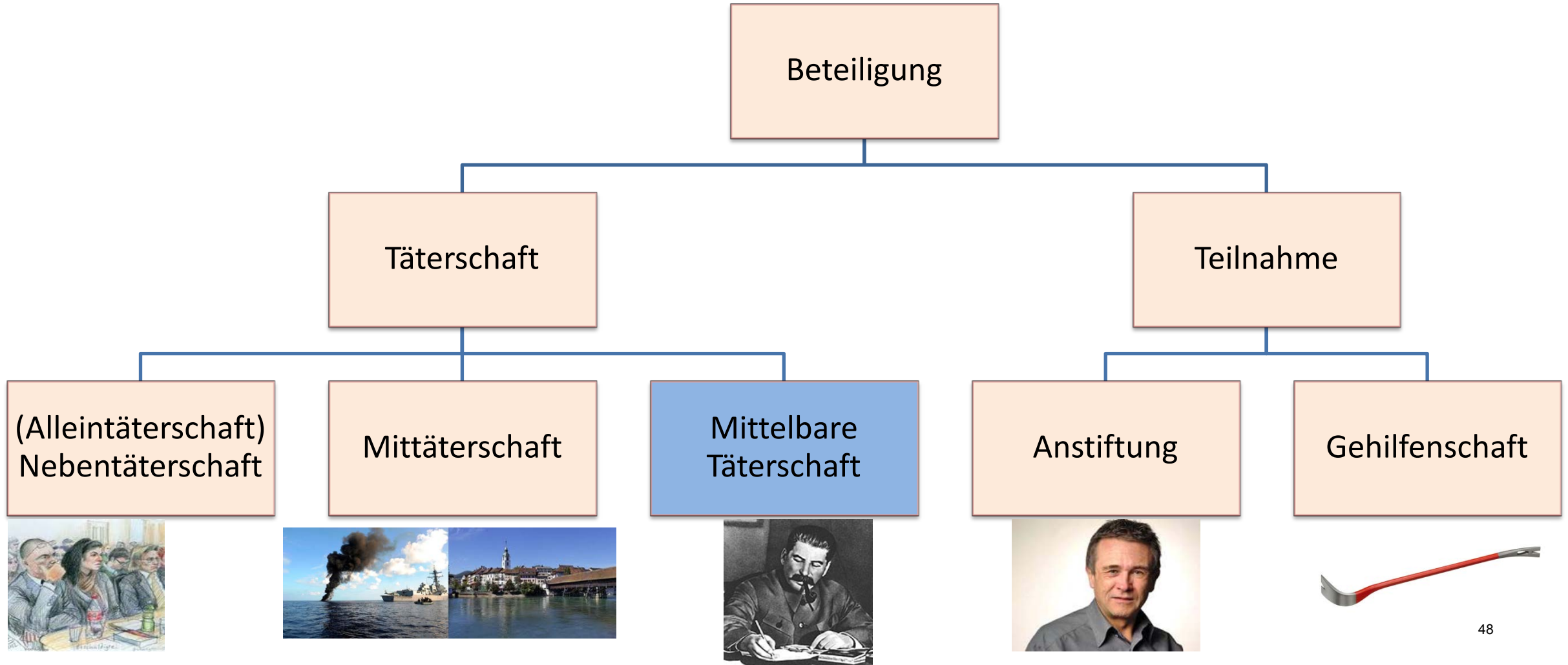


Quelle: <https://www.blick.ch/news/schweiz/daran-zerbrach-die-13-jaehrige-celine-wurde-pausenlos-mit-hass-bombardiert-id7461671.html>

Täterschaft und Teilnahme



Täterschaft und Teilnahme



Zusammenfassung Mittelbare Täterschaft

- Vordermann steht unter bestimmendem Einfluss des Hintermanns
- Tatherrschaft des Hintermanns
- Defizit: Vordermann handelt i.d.R. nicht volldeliktisch.



Zusammenfassung mittelbare Täterschaft

Mögliche Defizite:

- Vordermann handelt ohne Vorsatz
 - Sachverhaltsirrtum
 - Erlaubnistatbestandsirrtum
- Vordermann handelt ohne Schuld
 - «Vorderkind»
 - Verbotsirrtum/Nötig.N.
 - Unzumutbarkeit
- Spezialfall: vollverantwortlicher Vordermann

Defizit beim
Tatbestand



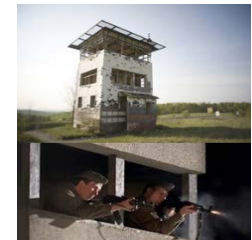
Defizit bei Rechtswidrigkeit



Defizit bei Schuld



Kein Defizit





Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
1	Mo 17.09.18	Einführung
2	Di 18.09.18	Legalitätsprinzip
3	Mo 24.09.18	Geltungsbereich/Grundbegriffe/Deliktskategorien
4	Di 25.09.18	Deliktsaufbau
5	Mo 01.10.18	Objektiver Tatbestand
6	Di 02.10.18	Objektiver Tatbestand
7	Mo 08.10.18	Subjektiver Tatbestand
8	Di 09.10.18	Subjektiver Tatbestand
9	Mo 15.10.18	Rechtswidrigkeit Notstand
10	Di 16.10.18	Rechtswidrigkeit – Wahrung berechtigter Interessen und Notwehr
11	Mo 22.10.18	Rechtswidrigkeit – Einwilligung
12	Di 23.10.18	Rechtswidrigkeit – mutmassliche/stellvertretende E./gesetzlich erlaubte Handlungen
13	Mo 29.10.18	Rechtswidrigkeit – Irrtümer
14	Di 30.10.18	Schuld – Schuldfähigkeit



Vorlesungsübersicht

Vorl.	Datum	Thema
15	Mo 05.11.18	Schuld – Actio libera in causa und Art. 263
16	Di 06.11.18	Schuld – Verbotsirrtum
17	Mo 12.11.18	Schuld – Unzumutbarkeit
18	Di 13.11.18	Versuch
19	Mo 19.11.18	Rücktritt und tätige Reue
20	Di 20.11.18	Täterschaft und Teilnahme – mittelbare Täterschaft
21	Mo 26.11.18	Täterschaft und Teilnahme – Mittäterschaft/Anstiftung
22	Di 27.11.18	La visite des Romands - la responsabilité pénale de l'entreprise
23	Mo 03.11.18	Täterschaft Teilnahme – Gehilfenschaft
24	Di 04.12.18	Vorsätzliche Unterlassung
25	Mo 10.12.18	Vorsätzliche Unterlassung
26	Di 11.12.18	Fahrlässige Begehung
27	Mo 17.12.18	Fahrlässige Begehung
28	Di 18.12.18	Fahrlässige Unterlassung



Strafrecht AT I

Prof. Dr. Marc Thommen